13 - Django: Medienverwaltung & Statische Dateien Vertiefung

Einleitung

- Themen: Dieses Skript behandelt die Verwaltung von zwei fundamental unterschiedlichen Dateitypen in Django: Statische Dateien (die zum Code gehören) und Mediendateien (die von Benutzern hochgeladen werden). [cite: 53]
- Fokus: Eine klare, verständliche Trennung dieser beiden Konzepte. Der Schwerpunkt liegt auf der detaillierten Erklärung, was MEDIA_URL und MEDIA_ROOT sind, wie sie zusammenarbeiten und wie der komplette Prozess von der Konfiguration bis zum Upload und zur Anzeige von Benutzer-Bildern funktioniert.
- Lernziele:
 - o Den Unterschied zwischen statischen Dateien und Mediendateien sicher erklären können.
 - Das Konzept von MEDIA_URL (der Web-Adresse) und MEDIA_R00T (dem Speicherort im Dateisystem) vollständig verstehen
 - Die notwendigen Einstellungen in settings. py und urls. py für Mediendateien vornehmen können.
 - Ein ImageField in einem Modell verwenden und die Pillow-Bibliothek installieren.
 - o Einen vollständigen Upload-Prozess implementieren.
 - o Die Bedeutung und Anwendung des collectstatic-Befehls für das Deployment verstehen.

Teil 1: Das Fundament - Statische vs. Mediendateien

- Statische Dateien (Static Files):
 - Was sie sind: Dateien, die Teil deiner Anwendung sind. Sie ändern sich nicht durch Benutzerinteraktion.
 - o Beispiele: Dein CSS für das Layout, dein JavaScript-Code, dein Logo, Icons.
 - **Verwaltung**: Sie sind Teil deines Quellcodes und werden für das Deployment mit collectstatic an einen zentralen Ort kopiert.
- Mediendateien (Media Files):
 - o Was sie sind: Dateien, die von den Benutzern deiner Webseite hochgeladen werden.
 - o Beispiele: Profilbilder, Bilder zu Rezepten, hochgeladene PDFs.
 - Verwaltung: Sie sind nicht Teil deines Quellcodes. Ihre Verwaltung und Auslieferung im Produktivbetrieb übernimmt ein Webserver.

Teil 2: Die Ordnerstruktur in der Praxis

Um die Konzepte zu verdeutlichen, schauen wir uns eine beispielhafte Projektstruktur mit zwei Apps an: recipes und users.

2.1 Anschauungsbeispiel: Projekt-Ordnerstruktur

```
<-- Äußerer Projektordner (Git-Repository-Wurzel)
mein projekt/
  - manage.py
                         <-- Innerer Projektordner (Konfiguration)</pre>
  - mein_projekt/
      — settings.py
    urls.py
                         <-- App 1
   recipes/
     — models.py
      views.py
       static/
                         <-- STATIC: Spezifisch für die recipes-App
         — recipes/
               css/
                └─ recipe_style.css
                images/
                placeholder.png
                         <-- App 2
    users/
      models.py
       - views.py
```

```
- static/
                  <-- STATIC: Spezifisch für die users-App
     └─ users/
         L css/
            └─ profile_style.css
- static/
                       <-- STATIC: Projektweit (optional, für geteilte Dateien)</pre>
   — css/
   └─ base.css
   - images/
     └─ logo.png
- mediafiles/
                      <-- MEDIA: Ein zentraler Ordner für das gesamte Projekt
  — recipe_images/ <-- Unterordner wird von `upload_to` im Recipe-Modell erstellt
      spaghetti.jpg
 kuchen.png
                      <-- Unterordner wird von `upload_to` im UserProfile-Modell erstellt</pre>
   — profile_pics/
     max_m.jpg
anna_s.png
```

2.2 Erklärung der Ordnerstruktur

- Statische Dateien (static):
 - o **Pro App**: Jede App kann einen eigenen static-Ordner haben, um ihre eigenen Assets zu bündeln. Um Namenskonflikte zu vermeiden, wird darin ein weiterer Ordner mit dem App-Namen erstellt (z.B. recipes/static/recipes/). Django findet diese Ordner automatisch.
 - **Projektweit**: Ein optionaler static-Ordner im Projekt-Hauptverzeichnis kann für geteilte Dateien genutzt werden. Dieser Ordner muss in settings.py in der STATICFILES_DIRS-Liste eingetragen werden.
- Mediendateien (mediafiles):
 - **Zentral**: Es gibt nur **einen zentralen Ordner** für das gesamte Projekt. Sein Ort wird durch MEDIA_ROOT in settings.py festgelegt.
 - Keine media-Ordner in Apps: Es ist eine falsche Annahme, dass Apps eigene media-Ordner haben.
 - **Unterordner**: Die Organisation *innerhalb* des zentralen Media-Ordners (z.B. recipe_images/) wird ausschließlich durch das upload_to-Argument im ImageField des jeweiligen Modells gesteuert.

Konfiguration von STATICFILES_DIRS in settings.py

Um Django mitzuteilen, dass es auch im projektweiten static-Ordner (dem Ordner, der auf derselben Ebene wie manage.py liegt) nach statischen Dateien suchen soll, fügt man diesen Pfad zur STATICFILES_DIRS-Liste hinzu.

```
# mein_projekt/settings.py
import os

# ... (andere Einstellungen wie SECRET_KEY, DEBUG, etc.) ...

# BASE_DIR zeigt auf das Hauptverzeichnis des Projekts (wo manage.py liegt)

# Diese Zeile ist in der Regel bereits in settings.py vorhanden.

BASE_DIR = os.path.dirname(os.path.dirname(os.path.abspath(__file__))) # Oder eine ähnliche
Definition

# ...

STATIC_URL = '/static/'

# HIER wird der projektweite static-Ordner hinzugefügt
STATICFILES_DIRS = [
    os.path.join(BASE_DIR, 'static'),
]

# Optional: Konfiguration für das Deployment
```

```
# STATIC_ROOT = os.path.join(BASE_DIR, 'staticfiles')
```

Erklärung:

- BASE_DIR: Diese Variable, die von Django standardmäßig definiert wird, enthält den absoluten Pfad zum Projekt-Hauptverzeichnis.
- os.path.join(BASE_DIR, 'static'): Dieser Befehl baut einen betriebssystem-unabhängigen Pfad, der BASE_DIR und den Ordnernamen static korrekt verbindet (z.B. /pfad/zu/mein_projekt/static/ auf Linux/macOS oder C:\pfad\zu\mein_projekt\static\ auf Windows).
- Indem dieser Pfad zur STATICFILES_DIRS-Liste hinzugefügt wird, weiß der collectstatic-Befehl und der Entwicklungsserver, dass auch in diesem Ordner nach statischen Dateien gesucht werden soll.

Teil 3: Der komplette Workflow für Mediendateien

3.1 Das Kernkonzept: MEDIA_URL vs. MEDIA_ROOT (Die Bibliotheks-Analogie)

- MEDIA_R00T: Dies ist die physische Adresse der Bibliothek im Dateisystem (z.B. /home/user/mein_projekt/mediafiles/). Hier stehen die echten Dateien im Regal. Dieser Pfad ist "privat" und nur dem Server bekannt.
- MEDIA_URL: Dies ist die öffentliche Web-Adresse, unter der die Bibliothek im Internet erreichbar ist (z.B. /media/). Das ist der Teil der URL, den der Browser verwendet, um eine Datei anzufordern.

Zusammenspiel: Django benutzt die MEDIA_URL, um im Template einen Link zu generieren (z.B.). Wenn der Browser diesen Link anfordert, weiß der Server, dass er unter der MEDIA_URL (/media/) nachsieht und die Anfrage an den physischen Speicherort MEDIA_R00T weiterleitet, um die Datei spaghetti.jpg im Unterordner recipe images zu finden und auszuliefern.

3.2 Die Implementierung (Schritt-für-Schritt)

1. Pillow installieren:

```
pip install Pillow
```

2. settings.py konfigurieren:

```
# settings.py
MEDIA_URL = '/media/'
MEDIA_ROOT = BASE_DIR / 'mediafiles' # oder os.path.join(BASE_DIR, 'mediafiles')
```

3. Haupt-urls.py für den Entwicklungsserver anpassen:

```
# projekt/urls.py
from django.conf import settings
from django.conf.urls.static import static

urlpatterns = [ ... ]

if settings.DEBUG:
    urlpatterns += static(settings.MEDIA_URL, document_root=settings.MEDIA_ROOT)
```

4. Modell anpassen (models.py):

```
class Recipe(models.Model):
    # ... andere Felder
    # Das 'upload_to'-Argument gibt ein Unterverzeichnis innerhalb von MEDIA_ROOT an.
```

```
# Es können auch dynamische Pfade erstellt werden.
image = models.ImageField(upload_to='recipes/images/', blank=True, null=True,
verbose_name="Rezeptbild")
```

Wenn ein Benutzer ein Bild hochlädt, wird es unter MEDIA ROOT/recipes/images/gespeichert.

5. Formular-Template anpassen (.html):

```
<form method="post" enctype="multipart/form-data">
    {% csrf_token %}
    {{ form.as_p }}
    <button type="submit">Speichern</button>
</form>
```

6. **View anpassen (views.py)**: Hochgeladene Dateien befinden sich nicht in request. POST, sondern in request. FILES. Man muss request. FILES an die Formular-Instanz übergeben.

```
# views.py
def add_recipe_view(request):
    if request.method == 'POST':
        # request.FILES wird als zweites Argument übergeben
        form = RecipeForm(request.POST, request.FILES)
        if form.is_valid():
            form.save()
            return redirect('success_url')

else:
        form = RecipeForm()
        return render(request, 'recipe_form.html', {'form': form})
```

7. **Datei im Template anzeigen (.html)**: Um ein hochgeladenes Bild anzuzeigen, verwendet man die .url-Eigenschaft des Feldobjekts.

```
{% if recipe.image %}
     <img src="{{ recipe.image.url }}" alt="{{ recipe.title }}">
{% else %}
     Kein Bild vorhanden.
{% endif %}
```

Django konstruiert hier automatisch die vollständige URL (z.B. /media/recipes/images/mein_bild.jpg).

Teil 4: Exkurs - Mediendateien im Produktivbetrieb (Production)

Die bisher gezeigte Methode, Mediendateien über eine Regel in urls. py mit dem Django-Entwicklungsserver auszuliefern, ist ausschließlich für die lokale Entwicklung gedacht. Sie ist ineffizient und unsicher und darf niemals in einer Live-Umgebung verwendet werden.

- 4.1 Warum die Entwicklungsmethode nicht ausreicht
 - Ineffizienz: Der Django-Entwicklungsserver ist darauf optimiert, Python-Code auszuführen, nicht aber, statische oder Mediendateien schnell auszuliefern. Ein dedizierter Webserver wie Nginx oder Apache kann dies um ein Vielfaches schneller und mit weniger Ressourcen.
 - **Sicherheit**: Das Serven von Dateien direkt über Django im DEBUG=False-Modus (der für Produktion zwingend ist) ist ein Sicherheitsrisiko und wird von Django standardmäßig unterbunden.
 - Skalierbarkeit: Der Entwicklungsserver ist nicht dafür gebaut, viele gleichzeitige Anfragen zu bewältigen.
- 4.2 Das Produktions-Konzept: Der Webserver übernimmt die Arbeit

Im Produktivbetrieb steht vor der Django-Anwendung (die meist über einen Applikationsserver wie Gunicorn läuft) ein **Webserver** (z.B. Nginx). Die Aufgaben werden klar verteilt:

- Django/Gunicorn: Verarbeitet die dynamischen Anfragen (z.B. das Rendern von HTML-Templates, Datenbankabfragen).
- **Nginx (Webserver)**: Nimmt alle Anfragen von außen entgegen. Er leitet die dynamischen Anfragen an Django weiter, aber Anfragen für statische und Mediendateien bearbeitet er **selbst** und direkt.

Der Ablauf für eine Mediendatei in Produktion:

- 1. Ein Browser fordert ein Bild an: https://deine-domain.de/media/recipes/kuchen.png
- 2. **Nginx** empfängt diese Anfrage.
- 3. Nginx ist so konfiguriert, dass es erkennt: "Aha, die URL beginnt mit /media/. Diese Anfrage leite ich nicht an Django weiter."
- 4. Stattdessen schaut Nginx direkt ins Dateisystem. Es hat eine Regel, die den Web-Pfad (MEDIA_URL) auf den Dateisystem-Pfad (MEDIA_R00T) abbildet.
- 5. Nginx findet die Datei unter /pfad/zu/deinem/projekt/mediafiles/recipes/kuchen.png und schickt sie extrem schnell direkt an den Browser zurück.
- 6. Django wird für diesen Vorgang nicht beansprucht und kann sich auf die Verarbeitung der Anwendungslogik konzentrieren.

4.3 Beispiel: Nginx-Konfiguration für Mediendateien

Die Django-Einstellungen (MEDIA_URL und MEDIA_ROOT in settings.py) bleiben exakt gleich. Sie liefern die Information, die Nginx für seine Konfiguration benötigt.

Hier ist ein typischer Konfigurations-Block in einer Nginx-Konfigurationsdatei (nginx.conf oder in einer Site-spezifischen Datei), der die Auslieferung von Mediendateien regelt:

```
# Beispiel Nginx-Konfiguration
server {
    listen 80;
    server_name deine-domain.de;
    # ... andere Einstellungen wie SSL, etc. ...
    # Regel für Mediendateien
    location /media/ {
        # 'alias' ist der Befehl, der den URL-Pfad auf einen Dateisystem-Pfad abbildet.
        # Hier wird der Wert aus deiner Django settings.py MEDIA_ROOT eingetragen.
        alias /pfad/zu/deinem/projekt/mediafiles/;
        # Optional: Setzt Header, um Caching im Browser zu ermöglichen
        expires 7d;
    }
    # Regel für statische Dateien (funktioniert nach dem gleichen Prinzip)
    location /static/ {
        alias /pfad/zu/deinem/projekt/staticfiles/;
        expires 7d;
    }
    # Alle anderen Anfragen werden an die Django-Anwendung weitergeleitet
    location / {
        proxy_pass http://localhost:8000; # Annahme: Gunicorn läuft auf Port 8000
        # ... weitere proxy-Einstellungen ...
    }
}
```

Zusammengefasst:

- Die Django-Einstellungen bleiben unverändert.
- Die urls.py-Anpassung für den Entwicklungsserver wird im Produktivbetrieb unwirksam, da DEBUG=False ist.
- Die gesamte Verantwortung für die Auslieferung von Mediendateien wird an den Webserver (z.B. Nginx) übergeben. Dessen Konfiguration sorgt für die korrekte Zuordnung von URL zu Dateipfad.

Fazit

- Klare Trennung: Der wichtigste Schritt ist das Verständnis, dass MEDIA_URL eine Web-Adresse für den Browser ist und MEDIA R00T ein Speicherort im Dateisystem für den Server.
- Struktur: Statische Dateien können pro App organisiert werden, Mediendateien haben einen einzigen, zentralen Speicherort.
- **Konfigurations-Kette**: Alle Schritte müssen korrekt konfiguriert sein, damit der Upload funktioniert: settings.py -> urls.py (für Dev) -> models.py -> Template mit enctype -> View mit request.FILES.

Projekt-Anwendung (Leitfaden-Projekt)

Für das "Online-Umfragesystem" (Polls-Projekt) wird ein optionaler Bild-Upload für Question-Objekte implementiert.

- 1. Pillow installieren.
- 2. settings.py und Haupt-urls.py für Media-Dateien konfigurieren.
- 3. Question-Modell in polls/models.py um ein ImageField erweitern:

```
image = models.ImageField(upload_to='polls/images/', blank=True, null=True,
verbose_name="Zugehöriges Bild")
```

- 4. Migrationen durchführen.
- 5. QuestionModelForm in polls/forms.py um das image-Feld erweitern.
- 6. Formular-Template mit enctype="multipart/form-data" versehen.
- 7. **View** (add_question_modelform und eine neue edit_question_modelform) anpassen, um request.FILES zu übergeben.
- 8. Detail-Template (question_detail.html) anpassen, um das Bild anzuzeigen.

Cheat Sheet

Einstellungen (settings.py)

- STATIC_URL = '/static/': URL für statische Dateien.
- STATIC_ROOT = BASE_DIR / 'staticfiles': Zielordner für collectstatic.
- MEDIA_URL = '/media/': URL für Mediendateien.
- MEDIA_ROOT = BASE_DIR / 'mediafiles': Physischer Speicherort für hochgeladene Dateien.

Befehle

- pip install Pillow
- python manage.py collectstatic

Upload-Workflow

- Model: image = models.ImageField(upload_to='unterordner/')
- Template: <form method="post" enctype="multipart/form-data">
- **View**: form = MyForm(request.POST, request.FILES)
- Anzeige:

Übungsaufgaben

- 1. Bildergalerie-Modell erstellen:
 - Eine neue App gallery erstellen.

• Ein Modell GalleryImage mit den Feldern title (CharField), image (ImageField mit upload_to='gallery/') und uploaded_at (DateTimeField mit auto_now_add=True) erstellen.

2. Upload-Formular erstellen:

- Ein ModelForm für GalleryImage erstellen.
- Eine View und ein Template erstellen, um neue Bilder hochzuladen und den vollständigen Upload-Prozess zu implementieren.

3. Galerie-Ansicht erstellen:

- Eine View erstellen, die alle GalleryImage-Objekte aus der Datenbank holt.
- o Ein Template erstellen, das über alle Objekte iteriert und jedes Bild zusammen mit seinem Titel anzeigt.

Schüler-Projekt (Eigenständig): Community Recipe Sharing Platform

Die "Community Recipe Sharing Platform" wird nun um die Möglichkeit erweitert, Bilder zu Rezepten hochzuladen.

Aufgabe:

- 1. Pillow installieren.
- 2. **Projekt konfigurieren**: Die settings.py und die Haupt-urls.py um die MEDIA_URL, MEDIA_ROOT und die URL-Konfiguration für den Entwicklungsserver erweitern.
- 3. Recipe-Modell erweitern: Das Recipe-Modell in recipes/models.py um ein ImageField erweitern:

```
image = models.ImageField(upload_to='recipe_images/', blank=True, null=True,
verbose_name="Rezeptbild")
```

- 4. Migrationen erstellen und anwenden.
- 5. RecipeForm anpassen: Das neue image-Feld zur fields-Liste im RecipeForm hinzufügen.
- 6. Formular-Template anpassen: Sicherstellen, dass das <form>-Tag enctype="multipart/form-data" enthält.
- 7. Views (add_recipe_view, edit_recipe_view) anpassen, um request.FILES zu übergeben.
- 8. **Templates zur Anzeige anpassen**: Im recipe_detail.html das Bild des Rezepts anzeigen. Optional im recipe_list.html Vorschaubilder anzeigen.
- 9. **Testen**: Den vollständigen Prozess testen: Ein Rezept bearbeiten und ein Bild hinzufügen. Ein neues Rezept mit Bild erstellen. Sicherstellen, dass die Bilder korrekt angezeigt werden.